

SG Oldenburg/Göhl: Sieben Spiele ohne Sieg - Wo bleibt der Aufschwung?

Wiker SV besiegt SG Oldenburg/Göhl mit 4:2 und beendet die Hinrunde stark, während die SG GO in die Winterpause geht.



Wiker, Deutschland - Ein dramatisches Duell in der Verbandsliga Ost! Der Wiker SV hat die SG Oldenburg/Göhl mit einem packenden 4:2 besiegt und sich damit auf den 4. Tabellenplatz katapultiert. Nach einem sensationellen Comeback im FLENS CUP, wo die SG GO ein 0:7 aufholte, scheint das Team nun in einem tiefen Tal zu stecken. Seit dem 5:0 gegen MED SV am 11. Oktober haben sie in sieben Spielen keinen Sieg mehr errungen und rutschen auf den Relegationsplatz 13 ab.

Die Partie begann mit einem frühen Tor für den Wiker SV durch Bennet von Rönne in der 9. Minute. Doch die SG GO ließ sich nicht unterkriegen und glich durch Dennis Kowski in der 19. Minute aus. Die Wiker ließen sich jedoch nicht beirren und

gingen durch Nico Otto in der 28. Minute erneut in Führung. Trotz eines Platzverweises für Wilhelm Gradert in der 71. Minute, der für zusätzliche Spannung sorgte, konnte die SG GO nicht die Oberhand gewinnen. Ben Ehrich verkürzte zwar auf 2:3, doch Andre Wittern stellte in der 81. Minute den alten Abstand wieder her und sicherte den Sieg für den Wiker SV.

Ein Spiel voller Emotionen

Trainer Jens Theuerkauf der SG GO war nach dem Spiel enttäuscht: „Es wäre auf jeden Fall deutlich mehr drin gewesen heute. Wir haben uns selbst geschlagen mit individuellen Fehlern.“ Auf der anderen Seite war Wiker-Trainer Dannie Osterhoff zufrieden: „Wir sind extrem froh, dass wir heute noch mal spielen konnten und das Spiel gewinnen wollten.“ Die SG GO muss nun dringend in der Winterpause an ihrer Form arbeiten, während der Wiker SV mit frischem Selbstbewusstsein in die nächsten Spiele gehen kann.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wiker, Deutschland
Quellen	• youkick.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)